

## **Arbeitsgruppe Vermisstenforschung** **informiert**

**Sammlung erbringt 2.068,49 Euro für die Kriegsgräberfürsorge**

**Arbeitsgruppe Vermisstenforschung spendet 420 Euro**

**Heltersberg** – Die diesjährige Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge endete in Heltersberg mit einem Rekordergebnis.

Nachdem im letzten Jahr 777,40 Euro gespendet wurden, möchten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Vermisstenforschung recht herzlich bei den Heltersbergern bedanken, die durch ihre großzügige Spendenbereitschaft bewiesen haben, dass auch 60 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Erinnerung noch nicht verblasst ist.

Besonders hervorzuheben ist die Einzelspende der Arbeitsgruppe Vermisstenforschung, welche einen Betrag in Höhe von 420 Euro zum Sammelergebnis beisteuerte. Es handelt sich um Erlöse aus den Veranstaltungen der Vermisstenforscher im Monat November 2006.

Wie Uwe Benkel, Bevollmächtigter des Volksbundes zur Organisation der Haus- und Straßensammlungen für die Südwestpfalz, mitteilt, unterstützte Uwe Benkel mit seiner Frau Martina und den Kindern Georgina, Luckas und Jonas nach Abschluss der Sammlung in Heltersberg auch die Gemeinde Geiselberg, da sich dort niemand bereit erklärte, die diesjährige Sammlung durchzuführen.